

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Er scheint

wöchentlich drei Mal und zwar
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-
abend. Insertionspreis: die
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im
amtlichen Theile die gespaltene
Zeile 30 Pf.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl.
des „Mustr. Unterhaltungsbl.“
u. der Humor. Beilage „Seifen-
blasen“ in der Expedition, bei
unsern Boten sowie bei allen
Reichspostanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Hannebohn in Eibenstock.

49. Jahrgang.

Nr. 32.

Sonnabend, den 15. März

1902.

Arzneimittel betreffend.

Nach der kaiserlichen Verordnung, betreffend den Verkehr mit Arzneimitteln, vom 22. Oktober 1901 — Reichsgesetzblatt S. 380 — ist der Handel außerhalb der Apotheken mit folgenden arzneilichen Zubereitungen unter der Bedingung freigegeben, daß sie nur zum Gebrauche für Thiere verwendet werden.

- 1) Mischungen von Aetherweingeist, Kampferspiritus, Seifenspiritus, Salmiakgeist und Spanischpfeffertinktur oder von einzelnen dieser fünf Flüssigkeiten unter einander, sofern die einzelnen Bestandtheile der Mischungen auf den Gefäßen, in denen die Abgabe erfolgt, angegeben werden.
- 2) Bleisalbe,
- 3) Borisalbe,
- 4) Terpentinalbe,
- 5) Zinksalbe.

Mit Rücksicht hierauf hat das königliche Ministerium des Innern durch Verordnung vom 22. Februar 1902 bestimmt:

daß sowohl die Standgefäße und dergleichen, in denen sich die feilgehaltenen Arzneimittel befinden, als auch die Behälter (Gläser, Schachteln, Papierumhüllungen u. s. w.) in welchen dieselben abgegeben werden, die deutliche Aufschrift „Nur für Thiere“ tragen müssen, auch diese Behälter mit dem Namen bezw. der Firma des Verkäufers zu versehen sind

und daß Zuwiderhandlungen gemäß § 367 Ziffer 5 des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft werden.

Dies wird unter Hinweis darauf, daß die vorstehend erwähnte kaiserliche Verordnung mit dem 1. April 1902 in Kraft tritt, bekannt gegeben.

Im Uebrigen wird hinsichtlich des Handels mit Drogen und chemischen Präparaten, welche zu Heilzwecken dienen, sowie der diesfalls bestehenden Anzeigepflicht auf die Vorschrift in § 35, Absatz 4 f. g. bez. die Strafbestimmung in § 148, Ziffer 4 der Gewerbeordnung noch besonders hingewiesen.

Schwarzenberg, am 11. März 1902.

Königliche Amtshauptmannschaft.

681 A. J. A. Dr. Jant, Bezirksassessor. B.

Holz-Versteigerung auf Schönheider Staatsforstrevier. Im Hotel „zum Rathhaus“ in Schönheide sollen

Mittwoch, den 19. März 1902, von Vorm. 9 Uhr an

3867 weiche Stämme,	10-19 cm stark,	11-25 m lang,
541	20-32	in den Abtheil. 18, 19, 27, 70, 75 u. 80 (Kahlschläge), 55, 64, 75 u. 90 (Durchforstungen),
3330	7-15	
1185	16-22	
569	23-29	
177	30-51	
4	Schittensöhler, 14-25	
141	Derblangen, 8 u. 9	
249	10-12	
252	13-15	
230	Reiskangen, 3-7	

und Donnerstag, den 20. März 1902, von Vorm. 9 Uhr an

269,5 rm weiche Brennweite, Brennknüppel und Reste,
1226,5 „ „ Stöcke und
2027 „ „ Streureisig

gegen sofortige Bezahlung und unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Die unterzeichnete Revierverwaltung erteilt über obige Holzr näheren Auskunft.

Schönheide und Eibenstock, am 12. März 1902.

Königl. Forstrevierverwaltung.

Königl. Forstrentamt.

Hoffmann.

Gerlach.

Öffentl. Schulprüfungen zu Schönheide.

Prüfungsordnung.

Die Prüfungen finden sämtlich im Prüfungsaaale des Schulhauses I, 2. Obergeschoß Nr. 41, statt. Hauseingang: obere Thür.

A. Fortbildungsschulen.

Mittwoch, den 19. März.

1. Gewerbliche Fortbildungsschule.

Nachm. 2 Uhr Klasse III. Herr Flath i. B.

II. Schröter.

I. Bucherer.

2. Allgemeine Fortbildungsschule.

Nachm. 3 Uhr Klasse IIIb. Herr Graul.

IIIa. Beißsch i. B.

II. Bucherer.

I. Schröter.

3. Entlassung der Abgehenden durch den Direktor.

B. Volksschule.

1, 2, 3 u. f. w. Knaben, I, II, III u. f. w. Mädchen.

Montag, den 17. März:

Vorm. 8 Uhr Klasse Ia Der Direktor i. B.

Herr Dase.

9 „ „ Ia. Beier.

10 „ „ Ib. Bucherer.

11 „ „ 2a. Beißsch i. B.

Nachm. 2 „ „ IIIa. Junge.

3 „ „ 2 IIb. Graul.

4 „ „ Vorträge aller Klassenstufen u. Chor-

gesänge im Turnsaale.

Dienstag, den 18. März.

Vorm. 8 Uhr Klasse 3a. Herr Böniß.
8,30 „ „ IIIa. Flath.
9,40 „ „ 3 IIIb. Beißsch.
10,30 „ „ 3 IIIc. Schröter.
11,20 „ „ 7 VIIb. Böniß.
u. 1/2 7a. Sa. Bucherer.
Nachm. 2 „ „ VIIIa. Mendt.
2,40 „ „ 8 VIIIb. C. Georgi i. B.
3,20 „ „ 8 VIIIc. Röhr.
4 „ „

Mittwoch, den 19. März.

Vorm. 8 Uhr Klasse 4a. Herr Dase.
8,30 „ „ IVa. Mendt.
9,40 „ „ 4 IVb. Conrad.
10,30 „ „ 4 IVc. Adler.

Donnerstag, den 20. März.

Vorm. 8 Uhr Klasse 5a. Herr Leißner.
8,45 „ „ Va. Jenfner.
9,30 „ „ 5 Vb. Leißner.
10,15 „ „ 5 Vc. Röhr.
11 „ „ VIIa. Beißsch.
u. 1/2 7a. Knabenklassen (Turnprüfungen, zu denen nur
Nachm. 2 „ „ Mädchenklassen erwachsene Zutritt haben.)
3 „ „

Freitag, den 21. März.

Vorm. 8 Uhr Klasse 6a. Herr C. Georgi.
8,45 „ „ VIa. Conrad.
9,30 „ „ 6 Vlb. Jenfner.
10,15 „ „ 6 Vlc. Adler.
11 „ „ 7 Vllc. Schröter.

C. Selecta.

Nachm. 2 Uhr Klasse 5 V Herr Mendt i. B.
2,15 „ „ 4 IV Herr Dase.
2,30 „ „ 3 III Herr Flath.
3,20 „ „ 2 II Herr Junge.
3,45 „ „ 1 I Herr Direktor.

II.

Ausstellungen.

Räume: Neues Schulhaus, 1. Obergeschoß.

1. Die Schülerhefte liegen während der Klassenprüfungen im Prüfungsaaale zur Einsicht aus.
 2. Die Zeichnungen der Volksschüler befinden sich im Zeichensaale Nr. 25.
 3. Die Zeichnungen der Gewerblichen Fortbildungsschule ebenda Nr. 25.
 4. Die Handarbeiten der Mädchen im Zimmer Nr. 26.
- Die Ausstellungen sind nur während der Prüfungszeiten geöffnet.

III.

Entlassungsfeierlichkeiten.

Sonnabend, den 22. März, vorm. 10 Uhr:

Feierliche Entlassung der Konfirmanden im Turnsaale.

Zum Besuche der vorstehenden Prüfungen, Ausstellungen und Entlassungsfeierlichkeiten werden die geehrten Behörden, werthen Eltern, Erzieher und sonstigen Angehörigen der Schuljugend, wie auch alle Freunde und Gönner unserer Schule im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst eingeladen.

Schönheide, den 15. März 1902.

Die Schuldirektion.

Grohmann, Ortsschulinspektor.

Königliche Industrieschule zu Plauen i. B. Zweigabtheilung zu Eibenstock.

Der Unterricht im Zeichnen und Malen von Pflanzen und Ornamenten findet Montags und Donnerstags von 1 bis 5 Uhr Nachmittags statt. Außerdem werden die Schüler noch in Deutscher Sprache und im Rechnen unterrichtet. Das Schulgeld beträgt vierteljährlich 3 M. 75 Pf. Beginn des neuen Kurses am 7. April 1902. Anmeldungen sind bis zum 5. April in der Rathsexpedition zu Eibenstock zu bewirken. Die Teilnahme am Unterrichte in der Zweigabtheilung entbindet vom Besuche der Fortbildungsschule.

Plauen i. B., den 8. März 1902.

Die Direktion der Königl. Industrieschule.

Professor R. Hofmann.

Öffentliche Vorbildersammlung Eibenstock.

Der Eingang eines Schreibens vom kaiserlichen Reichsamt des Innern, betreffend: „Die Aufnahmefähigkeit Kleinasiens etc. für Einfuhrwaaren der Textilindustrie“ wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Häbler.